

Max Dauthendey (1867-1918)

Reif

Auf schwarzen Auen
Kalte grünblanke Mondrosen.
Scharf kristallene Sternblüten,
Und senken weißen klingenden Samen
5 In die weißen singenden Winde.

Streng keimen marmorkühle Myrthen,
Edelweiß aus wehem klagenden Alabaster,
Singen mit den weißen Winden:

10

Eine eisblasse Mondwelle schläft
Bei den mattgrauen Wellen der Sonne...
(43 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/ultravio/chap032.html>